



Protokoll

über die am Montag, den 13. März 2017 stattgefundene 24. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum (RK-Schulungsraum) Buch.

Anwesend:

Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
GR. Werner Böhler
GV. Peter Steurer
GV. Erich Eberle
GV. Christian Tomasini
GV. Dietmar Ritter
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Ernestine Grießer
GV. Gottlieb Müller
GV. Sabine Fink
GV.EM. Siegfried Hopfner
GV. EF. Christine Stadelmann

Entschuldigt:

Vize-Bgm. Michel Stocklasa, GV. Ronald Eberle

Zuhörer:

Herr Julian Steurer, Frau Johanna Schertler
Herr Harald Waldinger, Herr Fabian Steurer,
Frau Vanessa Fischbacher, Herr Markus Greber,
Frau Cornelia Kirchmair

Schriftführer:

Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2017;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Bebauung der gemeindeeigenen Grundstücke auf dem Areal „Rosas-Bühel“; Optimierung des vorliegenden Parzellierungsplanes und Beratung über allfällig noch

erforderliche Verbesserungen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Bau-Ausschusses und der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2017:

6) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 24. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatare und die zahlreichen Zuhörer recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 24. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatare zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 23. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 03. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Mitbürger Hans Hopfner (Egg 5) konnte die Vollendung des 85. Lebensjahres feiern. Der Vorsitzende überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde.
- Alt.-Bgm. und Ehrenbürger Hopfner Ewald (Gartland 78) konnte die Vollendung des 80. Lebensjahres feiern. Vorsitzender Bgm. Franz Martin überbrachte zu diesem freudigen Anlass die besten Grüße und Glückwunde der Gemeinde.
- Am 08. März 2017 fand die Schlussüberprüfung betreffend dem Bauprojekt „Mehrzweckgebäude (MZG) Buch statt. Verhandlungsleiter Herr Wolfgang Greussing von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz hob die hohe Ausführungsqualität des Bauprojektes insbesondere in Anbetracht der in diesem Gebäude bestehenden vielseitigen Nutzungen hervor. Die Bezirkshauptmannschaft wird auf Basis der durchgeführten Begehung und den Stellungnahmen der diversen Amtssachverständigen den betreffenden Benützungsbescheid erlassen. Bei der Schlussüberprüfung wurden keine gravierenden Bemängelungen festgestellt.
- Ebenfalls am 08. März 2017 hat die Firma Hydrox im Auftrag der Gemeinde (Mitarbeiter Herr Madlener) eine Besichtigung der Biomasseheizanlage durchgeführt und eine Wasseranalyse erstellt. Aufgrund des Ergebnisses der Analyse besteht momentan kein Handlungsbedarf zur chemischen Behandlung des Wassers im Heizkreis (Wasser im Pufferspeicher und im Leitungssystem) beim Biomasseheizwerk.
- Der Obst- und Gartenbauverein lud am 09. März zur Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum ein. Der Vorsitzende bedankte sich beim Verein unter der Führung von Obmann Eugen Flatz für die engagierte Arbeit und die angebotenen zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr.

- Die von der Gemeinde organisierte diesjährige „Sperrmüll- und Problemstoffsammlung“ wurde am 10. und 11. März 2017 im Bauhofareal durchgeführt. Besonderer Dank gilt den Gemeindemitarbeitern Rene Feuerstein und Wolfgang Gunz für die Abwicklung der Aktion direkt Vor-Ort am Bauhof. Die „Anlieferer“ sind nämlich ab und zu bei der erforderlichen exakten Trennung von Metallen und anderen Stoffen eher passiv und ungeduldig.
 - Am 11. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Wolfurt-Kennelbach-Buch statt. Vize-Bgm. Michel Stocklasa hat an dieser Veranstaltung teilgenommen.
 - Am 11. März 2017 fand in Egg der diesjährige Ehrungsabend des Blasmusikverbandes Bregenzerwald zur Ehrung langjähriger und verdienter Musikantinnen und Musikanten aus den einzelnen Musikvereinen des Blasmusikbezirkes statt. An diesem Festabend wurde der Bucher Musikant Tobias Schelling für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Musikverein Buch ausgezeichnet und geehrt. Bgm. Franz Martin nahm am Ehrungsabend teil und gratulierte zur Ehrung.
 - Der Vorsitzende informiert über die Betriebsstundendaten der Schneiderkopflifte. Nachdem nun die Wintersaison 2016/2017 in Buch mit Sicherheit beendet ist wird nun mit den durchzuführenden Arbeiten (z.B. Gehänge abnehmen, Pistenwalzenwartung, Sicherheitszäune abbauen, Weidezäune aufstellen usw.) rasch begonnen.
 - Seitens des Landes Vorarlberg ist mit Förderzusage vom 07. März 2017 (Regierungsbeschluss) ein weiterer Förderbetrag des Landes Vorarlberg in der Höhe von Euro 208.000,-- bewilligt worden.
 - Terminlich noch vor dem „Bezirksjugendsingen“ am 21. März 2017 und rechtzeitig vor dem Beginn der Theateraufführungen der Theatergruppe (TIB) am 25. März soll die Schiene des Bühnenvorhanges, sowie der Bühnenvorhang selbst durch die beauftragte Firma Clemens Märk aus 6845 Hohenems montiert werden.
 - Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonto, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 10. März 2017 ergeben sich folgende Salden:
- | | | |
|---|----------|-------------------------------|
| ➤ Girokonto Gemeinde | + | 4.106,24 |
| ➤ Schiliftkonto | + | 2.418,92 |
| KEG-Konto | - | 175.666,07 |
| GmbH | - | 1.641,90 |
| Darlehenskonto – Kanal | - | 138.163,66 |
| Schweizer Frankenkonto, letzter Auszug vom 31.12.2016 umgerechnet in Euro | - | 535.897,72 |
| Darlehenskonto – MZG Buch 1 | - | 642.879,27 |
| Darlehenskonto – MZG Buch 2 | - | 1.603.130,17 |
|
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro) |
- |
3.090.853,63 |
| Pro Kopfverschuldung | - | 5.117,30 / Einw. (604) |

TOP 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen.

Heute wird von den anwesenden Zuhörern von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

TOP 5

Bebauung der gemeindeeigenen Grundstücke auf dem Areal „Rosas-Bühel“;

Optimierung des vorliegenden Parzellierungsplanes und Beratung über allfällig noch erforderliche Verbesserungen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Bau-Ausschusses und der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2017:

Die bei der 23. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. März 2017 (TOP 5) beschlossenen Maßnahmen (siehe Protokoll) wurden in den vergangenen Tagen umgesetzt. Insbesondere sind dies:

- a) Die Variante (a) mit einer größeren Grundstücksbreite (ca. 24 m) und im Gegenzug eingekürzter Länge (Tiefe) wurde vom Vermessungsbüro AVD in 6900 Bregenz planlich dargestellt.
- b) Die Variante (b) wurde ebenfalls planlich vom Vermessungsbüro AVD in 6900 Bregenz planlich dargestellt (Grundstücksbreite unverändert rund 22 m, jedoch Grundstücke mehr nach Süden ausgerichtet).
- c) Wurde das Vermessungsbüro AVD mit der „Ersichtlichmachung“ der äußeren Grundstücksgrenzen der „Gemeindegrundstücke“ beauftragt.

Folgende Unterlagen werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorgelegt:

- Plandarstellung des Vermessungsbüros AVD, 6900 Bregenz mit Ersichtlichmachung der neuen Grundstücksform nach räumlicher Verschiebung des Grundstückes der Familie Gründlinger und Grundtausch mit der Familie Martin
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch – Bereich Rosas-Bühel“
- Die von der Gemeinde an das Land Vorarlberg übermittelten Unterlagen zur beantragten Abänderung des Flächenwidmungsplanes
- Vorschlag für die Parzellierung ausgearbeitet in der Sitzung von der Gemeinde Buch vom 03. März 2017 – Variante a (Plan AVD vom 13.03.2017 mit Bezeichnung Vorausplan 3)
- Vorschlag für die Parzellierung ausgearbeitet in der Sitzung von der Gemeinde Buch vom 03. März 2017 – Variante b (Plan AVD vom 13.03.2017 mit Bezeichnung Vorausplan 4)

- Illwerke-Plandarstellung mit Ausweisung der Zone mit rechtskräftigem Bau- und Bestockungsverbot
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild der gegenständlichen Grundstücke
- Parzellierungsplan von der ursprünglichen Grundstücksvermessung (Parzellierung)
- Beidseitig unterfertigter Grundstückstauschvertrag zwischen Gemeinde und der Familie Gründlinger vom 14. Februar 2017

Beratung und Diskussion:

Parzellierung:

Auf Basis der zur Verfügung stehenden Variantenunterlagen werden die Vor- aber auch die Nachteile der Varianten (Plan 3 und Plan 4) ausführlich diskutiert und beraten. Nachdem auch seitens der anwesenden fünf „Bauflächen-Erwerber“ (Interessenten) die Auffassung besteht, dass die im Plan 3 dargestellte Bauplatzbreite von rund 22 Metern ausreichend ist wird dieser Variante der Vorzug gegeben.

Vorteile bei Parzellierung nach Vorausplan 3 (=Variante b / Grundstücksbreite 21,99 m):

- Der Anfall von lediglich zu Zwecken der landwirtschaftlichen Nutzung geeigneter Grundstücksfläche ist in Variante laut Vorausplan 3 um rund 300 Quadratmeter geringer. Deshalb ergibt sich eine bessere Grundstücksausnutzung (Bauland) gegenüber Variante laut Vorausplan 4;
- Bei dieser Variante (Vorausplan 3) entstehen rechtsseitig unterhalb der zur Errichtung geplanten Zufahrtsstraße östlich vom bestehenden Gebäude „Heimen 53“ weitere vier bebaubare Grundstücke mit einer Fläche von rund 700 Quadratmetern (3 Grundstücke zu je 700 m², ein Grundstück etwas größer. Lt. aktuellem Planstand 775 m², insofern die Straße noch geringfügig zugunsten der ob der Zufahrtsstraße liegenden Grundstücke in Richtung Tal verlegt wird verringert sich diese Fläche entsprechend).
- Das Grundstück mit dem sich darauf befindlichen Gebäude „Heimen 53“ verfügt bei Parzellierung nach Vorausplan 3 über eine Fläche von 579 Quadratmetern und ist in dieser Form nach allfälligem Abtrag des Gebäudebestandes ebenfalls bebaubar. Bei Parzellierung laut Vorausplan 4 beträgt die Fläche des Grundstückes noch lediglich 347 Quadratmeter und ist dann in dieser Form und Größe ohne den Zukauf nicht gemeindeeigener Grundstücke oder Grundstücksteile nicht mehr bebaubar.
- Das nach Vorausplan 3 im Nordosten gelegene Grundstück mit einem Flächenausmaß von 1.183 m² soll jedenfalls so geteilt werden, dass dort zwei Einfamilienwohnhäuser errichtet werden können. Somit entstehen inklusive des Grundstückes mit dem Gebäudestand „Heimen 53“ in Summe sieben Baugrundstücke. Sechs Grundstücke können zeitnah zur Abdeckung von bestehendem Wohnraumbedarf für heimische Bürgerinnen/Bürger der Bebauung zugeführt werden.

Zufahrtsstraße:

Die Zufahrtsstraße ist nach jetzt vorliegender Plandarstellung relativ gradlinig geführt. Das Flächenausmaß (Flächeninanspruchnahme) beträgt lt. aktuellem Planstand 513 Quadratmeter. Eine technisch funktionierende Erschließungsvariante mit weniger Bodenverbrauch gibt

es nicht. Eine Durchfahrt zur Liegenschaft des Herrn Wilfried Böhler (Gst. 355/2) wird von der Gemeindevertretung als sinnvoll und umsetzbar erachtet. Mit Herrn Böhler sollen entsprechende Gespräche geführt werden.

Bei der Straßenplanung sollen noch zwei Punkte berücksichtigt werden:

Bei der Einbindung der Wegtrasse in die Dorfstraße sollte allfällig eine Geländeanpassung in der Natur (Anpassung) erfolgen. Dadurch rückt die Wegtrasse leicht nach unten (Richtung Osten). Dieser Bereich liegt auf Gst. 87/4. Seitens des Grundstückseigentümers wird dieser allfälligen Verschiebung zugestimmt.

Am Ende der zur Errichtung geplanten Zufahrtsstraße soll aufgrund der tatsächlichen gegebenen Höhensituation geprüft werden, ob die Weganlage zugunsten der zwei oberhalb der Weganlage liegenden geplanten Baugrundstücke (jetzt verfügen beide Gst. zusammen über eine Fläche im Ausmaß von 1.183 m²) geringfügig in Richtung „Tal“ verschoben werden kann. Dazu sind jedoch die Höhen der Grundstückseckpunkte durch das Vermessungsbüro AVD noch zu erheben.

Beschlussfassung:

Die Parzellierung nach Variante b (= Vorausplan des Vermessungsbüros AVD vom 13. März 2017 mit der Bezeichnung Vorausplan 3) wird mit 11 Stimmen beschlossen (1 Gegenstimme von GV. Peter Steurer). Die erwähnten vorliegenden Planunterlagen, insbesondere die AVD-Planunterlagen - Vorausplan 3 und 4 bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 6

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende für die sehr konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin